

## Wie Gehörlose Hilfe holen können

Eine Auswahl an Möglichkeiten – mit ihren Stärken und Schwächen

	Wie funktioniert?	Wo einsetzbar?	+	-
 <b>Fax</b>	Auf einem Vordruck werden die fünf W-Fragen beantwortet und an die Leitstelle gefaxt.	bundesweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>für ältere Menschen ohne Handy geeignet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vorgedrucktes Formular muss bereit liegen</li> <li>unterwegs nicht einsetzbar</li> <li>zum Teil uneinheitliche, umständliche Nummern</li> </ul>
 <b>Tess</b>	Man kann über den Telefonvermittlungsdienst kostenlos 110 bzw. 112 anwählen und mittels eines Dolmetschers mit der Leitstelle kommunizieren.	bundesweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlos</li> <li>automatische Weiterleitung zur örtlichen Rettungsleitstelle</li> <li>am Computer, Tablet oder Smartphone nutzbar</li> <li>Rückfragen möglich (Dialog mit Leitstelle)</li> <li>Wahl zwischen DGS- und Schriftdolmetscher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Registrierung nötig</li> <li>Videotelefonie erfordert gute Internetverbindung</li> </ul>
 <b>SMS</b>	In einer SMS können Angaben zur Situation gemacht werden, die Leitstelle erhält sie in der Regel als Fax.	in bestimmten Regionen (u.a. Berlin, Brandenburg, Baden-Württemberg, einige NRW-Städte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>von jedem Handy aus nutzbar</li> <li>SMS gilt als sicher (auch in Gegenden mit schlechtem Netz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>uneinheitliche, umständliche Nummern</li> <li>keine Rückfragen möglich (sms-to-fax)</li> <li>Guthaben muss vorhanden sein (bei Prepaid)</li> </ul>
 <b>HandHelp</b>	Per Knopfdruck verschickt die App ein Textdokument an die nächstgelegene Leitstelle, mit freiwilligen Profilingen und vordefinierten Angaben zum Notfall.	bundesweit (gesonderte App für Ausland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>für Android- und iOS-Handys verfügbar</li> <li>Ortung per GPS, Mobilfunk und WLAN</li> <li>automatische Foto- und Tonaufnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Rückfragen möglich</li> <li>kostenpflichtig</li> </ul>
 <b>Rot Kreuz Defi und Notruf App</b>	Mit dem Passwort „gehörlosset“ wird in den Einstellungen das Notruf-Fax per SMS für Gehörlose aktiviert. Im Notfall am Handy ausfüllen und abschicken.	bundesweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlos</li> <li>für iOS-Handys verfügbar</li> <li>GPS-Ortung</li> <li>Empfangsbestätigung per SMS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>derzeit nur für iOS verfügbar (an der Android-Version wird gearbeitet)</li> <li>keine Rückfragen möglich</li> </ul>
 <b>InstantHelp</b>	Mit wenigen Knopfdrücken ist es möglich, einen „stillen Notruf“ abzusetzen. Laut Anbieter arbeitet die App als einzige mit der standardisierten Schnittstelle der Leitstellen.	bundesweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlos</li> <li>GPS-Ortung</li> <li>erreicht Leitstelle über offiziellen Kanal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chatfunktion und Videoübertragung geplant</li> </ul>
 <b>EmergencyEye</b>	In bestimmten Regionen genügt ein Anruf an die 112. Mittels Aktivierungs-SMSen können GPS-Koordinaten und Kamerazugriff erteilt werden.	aktuell in wenigen Leitstellen-Gebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlos</li> <li>keine Installation nötig</li> <li>mobile Internetverbindung hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>für eine flächendeckende Versorgung müssten alle Leitstellen die Software nutzen</li> <li>zusätzliche Funktionen für Gehörlose sollen in der Weiterentwicklung EmergencyEye X kommen</li> </ul>